

Vermiethung. Zu Michaeli d. J. ist ein mittleres, eine Treppe hoch befindliches, sehr freundliches Familienlogis, wovon die Aussicht auf die Promenade geht, zu vermieten in Nr. 992 auf dem Ransstädter Steinwege, und daselbst parterre das Nähere zu erfragen.

Vermiethung. Im Kupfergäßchen Nr. 636 ist ein Logis 2 Treppen hoch vorn heraus an stille Leute zu vermieten. Das Nähere beim Eigentümer daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist in dem auf dem neuen Kirchhofe unter Nr. 270 gelegenen Hause die erste Etage sofort, die vierte aber zu Michaeli d. J., durch
Adv. Prasse, Petersstraße Nr. 38.

Zu vermieten ist eingetretener Verhältnisse halber noch zu Michaeli dieses Jahres ein Familienlogis eine Treppe hoch, bestehend aus zwei geräumigen elegant eingerichteten Stuben, mit der Aussicht nach dem schönsten Theile der Promenade, nebst Küche, Kammern, Keller und allem Zubehör, welches sich vorzüglich für ledige Herren oder auch für eine kleine Familie eignet. Das Nähere zu erfragen in Nr. 261 parterre.

Zu vermieten ist zu Michaeli in der Johannisgasse ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör. Näheres zu erfragen im Thomasgäßchen Nr. 109, 3 Treppen hoch.

C o n c e r t

zum

Besten der Abgebrannten in Haynichen.

Die beiden Musikchöre der in Leipzig garnisonirenden Schützenbataillons haben die Erlaubniss erhalten, zum Besten der in der Stadt Haynichen abgebrannten Bürger ein Concert zu geben, welches Sonnabends, den 28. Juli, Abends 6 Uhr, in Rudolphs Garten statt finden wird.

Ein Eintrittspreis wird nicht bestimmt, da es einem wohlthätigen Zwecke gilt.

Der Wohlthätigkeitssinn des Leipziger Publicums ist so bewährt und allgemein bekannt, dass wir die Ueberzeugung hegen, unser Unternehmen unterstützt zu sehen.

Die vereinigten Musikchöre des I. und II. Schützenbataillons.

E x t r a - C o n c e r t

morgen, den 27. Juli, am Theklaberge.

Um den Wünschen vieler meiner verehrten Gäste aus der Umgegend zu entsprechen, habe ich mich bemüht, ein gutes Musikchor für diesen Tag zu gewinnen. Es ist mir gelungen, so daß ich mich nicht enthalte, auch ein hohes Leipziger Publicum dazu einzuladen, demselben einen guten Genuß versprechend.
W. Linse, Wirth am Theklaberge.

F e u e r w e r k.

Von G. Hochedeln Rathe habe ich die Erlaubniss erhalten, ein zweites Feuerwerk verbrennen zu dürfen, was ich einem höchstgeehrten Publicum hierdurch bekannt mache, mit der

ergeb
wird.
Deco
wend
werde
ansta
Bra
nach
Nic
elfer
lig
gut
hun
me
der
an
th
be
de
lic
re
se
fi